

33. Newsletter der Anwendergemeinschaft CALCULAT_KOM

JANUAR 2017

Sehr geehrte Anwenderinnen und Anwender,

auch von hier aus ein gesundes und erfülltes neues Jahr 2017 mit viel Schwung und Tatendrang, denn das ist genau das, was sich die Anwendergemeinschaft für dieses Jahr auf die Fahnen geschrieben hat: Die Weiterentwicklung bestehender Module sowie die Abrundung unserer Angebote durch Erweiterung der bisherigen Angebotspalette.

A - Statistik und Benchmarking

Am 06.12.2016 haben sich die Gesellschafter der AWG darauf verständigt, das Modul STATISTIK aktiv anzugehen und ab März diesen Jahres grundlegend zu überarbeiten.

Ziele und Schritte dazu stellen wir im Rahmen unserer AWG Veranstaltungen - Workshops, Geschäftsführertagen sowie Controllertagen - vor. Die frühzeitige Information und ihre Einbindung sorgen in der gewohnt guten Weise für eine praxisnahe Entwicklung und rasche Umsetzung. An dieser Stelle seien zunächst die wesentlichen Merkmale und Funktionalitäten skizziert:

- **ZENTRALE VERWALTUNG** der notwendigen statistischen Informationen einschließlich Ist- und Prognosewerten als Datenbasis zur wesentlichen Unterstützung interner, auch modulübergreifender Prozesse.
- **ZENTRALE BEARBEITUNGSUMGEBUNG** zur effektiven Datenbereitstellung für landes- und branchentypischen Erfassungs- und Verwaltungsaufgaben, d.h. von A wie Abwasserabgabe bis Z wie Zuwendungen sowie die Integrationsmöglichkeit der statistischen Informationen in die eigene *Zentrale Verwaltung*.
- **BENCHMARKING** als inhaltlich-funktionale Unterstützung der Datenbereitstellung für marktgängige sowie individuell organisierte Benchmarking-Verfahren. Nach erfolgreicher Implementierung erhalten die Anwender regelmäßig ein Zertifikat über die Teilnahme am „AWG Benchmarking“. Die inhaltliche Abstimmung wird im Rahmen der o.g. Veranstaltungen und Gremien aktiv betreut. Im Ergebnis verfügt der Anwender über ein Benchmark-Modul, was ihn in die Lage versetzt, sich mit anderen **anonymisierten (!)** Anwendern vergleichen zu können, da die verwendeten Begrifflichkeiten bei allen Anwendern die gleiche Bedeutung besitzen.
- **ANWENDERBERICHT** zur schnellen Bereitstellung und Orientierung wiederkehrender in- und externer Routineaufgaben.
- Übereinstimmend mit der in INVESTITIONSPLAN erfolgreich praktizierten Technologie werden inhaltlich und funktional abgrenzbare Anwenderumgebungen ermöglicht, die gezielt einen thematischen oder **PROZESSBEZOGENER EINSATZ** unterstützen.

Zur Beantwortung Ihrer Fragen und zur Entgegennahme Ihrer Anregungen stehen wir Ihnen natürlich auch außerhalb der genannten Veranstaltungen sehr gern zur Verfügung und bedanken uns für das bisher bereits gezeigte Engagement der Mitarbeiter in den Verbänden.

B - Wartung und Pflege

In derselben Versammlung haben die Gesellschafter beschlossen, die Wartungs- und Pflegegebühren für den kommenden Dreijahreszeitraum zu kalkulieren.

Dabei stehen -wegen des gewachsenen Funktionsumfangs- eine moderate Entgeltanpassung für die Modulen KREDITVERZEICHNIS; INVESTITIONSPLANUNG UND CONTROLLING auf dem Plan sowie ein erkennbarer Betrag für das Modul STATISTIK, um die besonders in 2017 erwartbaren Entwicklungskosten sowie den anschließend wachsenden Betreuungsaufwand zu decken.

Hierzu ist auch eine Anpassung der Entwicklungsumlage erforderlich. Die detaillierte Höhe der Anpassungen teilen wir Ihnen in einem der nächsten Quartalsabrechnung beigelegten Informationsblatt ausführlich mit.

C - Termine

Die nächsten Veranstaltungen der **AWG Workshops 2016/2017** finden nach Abstimmung mit den ausrichtenden Verbänden voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Februars statt.

Für die **AWG Controllertage 2017** haben wir bereits seit geraumer Zeit wieder das Seminarishotel am Griebnitzsee in Potsdam-Babelsberg reservieren können und die Veranstaltung vorgesehen für den Zeitraum:

Dienstag 09. bis Mittwoch 10. Mai 2017

D - Umstellung

Im Zuge der Erweiterung der Funktionalitäten des STATISTIK-Moduls im Mustermantant, wie Grundlagen für das AWG Benchmarking, die Formularmuster, etc., werben wir für die Umstellung auf den SQL-SERVER 2014, da erst nach erfolgter Umstellung diese Grundlagen zugänglich sind.

Daher unsere Bitte zur Umstellung in diesem Jahr, zumal die eingesetzte Version der Microsoft Software -SQL Servers EXPRESS 2014- uns kostenfrei zur Verfügung steht. Die eigentliche Umstellung benötigt ca. 1-2 Stunden, bei der wir sie oder Ihren Administrator gern unterstützen.

Beste Grüße

Anwendergemeinschaft CALCULAT_KOM GmbH

In den sauren Wiesen 1

38855 Wernigerode / OT Silstedt

	Geschäftsführung - Wernigerode	Anwenderbetreuung - Wartung, Pflege und Entwicklung
Telefon	0 39 43 / 5 46 3332	03 32 03 / 88 89 00
Telefax	0 39 43 / 5 46 31 11	03 32 03 / 60 88 56
Mail	info@wahb.de awg-calculat.de	info@awg-calculat.de awg-calculat.de

Home

Wollen Sie den Newsletter abbestellen oder an eine andere bzw. weitere Mail-Adresse weiterleiten, dann informieren Sie uns bitte unter der Adresse info@awg-calculat.de.